Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin

Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen

Forschung

Band: - (1998)

Heft: 37

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IMPRESSUM

DAS FORSCHUNGSMAGAZIN
HORIZONTE ERSCHEINT VIERMAL
IM JAHR IN DEUTSCHER UND IN
FRANZÖSISCHER SPRACHE (HORIZONS),
ES KANN GRATIS ABONNIERT WERDEN.

HERAUSGEBER

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFT-LICHEN FORSCHUNG. BERN

PRODUKTION

PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST (LEITUNG: MARCO ITEN)

REDAKTION

VÉRONIQUE PRETI (LEITUNG), CHRISTOPH DIEFFENBACHER, THIS WACHTER

ADRESSE

HORIZONTE SCHWEIZ. NATIONALFONDS WILDHAINWEG 20 POSTFACH CH-3001 BERN

TEL. 031 308 22 22 FAX 031 301 30 09 E-MAIL: PRI@SNF.CH HTTP://WWW.SNF.CH

REGELMÄSSIGE MITARBEIT

JEAN-JACQUES DAETWYLER (KOLUMNE), BRUNO GIUSSANI (INTERNET)

MITARBEIT AN DIESER NUMMER

TEXTE

NICOLAS BROCCARD, PIERRE-YVES FREI (JOURNALIST BEI «L'HEBDO»), GREGOR SALADIN, ANTOINETTE SCHWAB, SUSANNE WEGMANN FOTOGRAFIE

LAURENT GUIRAUD, UELI HILTPOLD, DOMINIGUE MEIENBERG

ÜBERSETZUNGEN

JEAN-JACQUES DAETWYLER, PETER LOOSLI, FLURIN SPESCHA, GISÈLE SPESCHA-JUILLERAT, HENRI-DANIEL WIBEAU

GESTALTUNG

PRIME COMMUNICATIONS, ZÜRICH BASIL HANGARTER ISABELLE GARGIULO

DRUCK

STÄMPFLI AG, BERN
PAPIER:
100% GEBRAUCHTFASERN/ANTEIL
VON 25% POST CONSUMER WASTE
AUSGEZEICHNET MIT DEM NORDIC SWAN

AUFLAGE

7900 EXEMPLARE DEUTSCH
4600 EXEMPLARE FRANZÖSISCH
DIE AUSWAHL DER IN DIESEM
HEFT BEHANDELTEN THEMEN STELLT
KEIN VERTURTEIL SEITENS DES
NATIONALFONDS DAR.
© ALLE RECHTE VORBEHALTEN.
NACHDRUCK NUR MIT GENEHMIGUNG
DES HERAUSGEBERS.

Leserbriefe

REINGEZOGEN

Nr. 36 (März 1998)

Das neugestaltete Magazin HORIZONTE hat mir sehr gut gefallen und mich gleich «reingezogen». ERIKA BUCHELI JOURNALISTIN, LUZERN

ZEITGEIST

Nr. 36 (März 1998)

Bisher war HORIZONTE für mich eine äusserst wertvolle Informationsquelle. Auch das Äussere sprach mich an die Zeitschrift lockte förmlich dazu, in die Hand genommen zu werden. Die neugestaltete Zeitschrift ist inhaltlich nach wie vor sehr gehaltvoll. Das neue Äussere ist für mich zu sehr dem gerade herrschenden «Zeitgeist» der Printgestaltung verfallen. Die Lust, HORIZONTE in die Hand zu nehmen, ist deutlich gesunken.

DR. KURT REIMANN GENERALSEKRETÄR UNIVERSITÄT ZÜRICH

MAILBOX

Um Ihre Meinung zu sagen, eine Frage zu stellen oder eine Stellungnahme abzugeben: Redaktion HORIZONTE, Schweizerischer Nationalfonds, Leserbriefe, Postfach, 3001 Bern, E-Mail: pri@snf.ch. Kurze Briefe haben mehr Chancen, veröffentlicht zu werden. Die Identität der Absender muss der Redaktion bekannt sein.

LITERATURHINWEISE

Nr. 36 (März 1998)

Bei Ihren Artikeln vermisse ich Literaturhinweise. Auch sollten für die empfohlenen Webadressen mindestens die entsprechenden URL-Adressen angegeben werden. So fand ich beispielsweise die Kurzmeldung «Chemiker führt in Top ten» sehr spannend und hätte gern mehr darüber wissen wollen. Ohne die Zusatzinformationen wird für mich eine solche Meldung wertlos. STÉPHANE VUILLEUMIER, ZÜRICH

SUPERSCHÖN

Nr. 36 (März 1998)

Als das neue HORIZONTE in der Post lag, glaubte ich zuerst, es sei «Hochparterre», das Heft für Gestaltung und Architektur. Aber nein! Ganz herzliche Gratulation! Das neue Produkt ist superschön. Das Format modern, die Farben sehr ansprechend und die Bilder so, dass man grosse Lust hat, die Artikel dazu zu lesen.

DAS FORMAT

Nr. 36 (März 1998)

Was schon bisher galt, ist jetzt erst recht gültig: Seit mir HORIZONTE zugestellt wird, habe ich zum Schweizerischen Nationalfonds eine Beziehung bekommen, gesamthaft eine recht gute. Heute bin ich überzeugt davon, dass der Nationalfonds Forschungen und Ent-

wicklungen fördert, die sonst nicht oder nicht im selben Mass angestossen würden. Das ist für uns Bürger ebenso von Bedeutung wie für den Standort Schweiz. Es trifft zu, dass ich manchmal den Eindruck habe, als würden in gewissen Teilprojekten (fast nur) Arbeitsplätze geschaffen oder gesichert. Aber das ist für unseren wissenschaftlichen Nachwuchs auch nicht so schlecht. Was mir am neuen HORIZONTE missfällt, ist sein Format. Ich meine, A4 wäre richtig und - wegen der oft zweckmässigen Ablage auch wichtig.

GERHARD R. OPITZ, SCHAFFHAUSEN

Vorerst Gratulation für die neue Aufmachung des Magazins HORIZONTE. Ausser: Warum haben Sie nicht ein A4-Format gewählt? J.P. VILLOZ, RIEHEN

Antwort:

Mit dem gewählten Format entstehen in der Druckerei weniger Papierabfälle, da die Druckbögen optimal ausgenützt werden können.